

sobald wie möglich ins Ref. gehen?

Beitrag von „Sandblume“ vom 7. Juni 2010 22:04

Hallo zusammen!

Ich bin gerade etwas panisch durch die neuen Entwicklungen in NRW und würde gerne mal eure Meinung zu meiner Lage hören.

Ich hab letztes Jahr das Erste Staatsexamen in Französisch und Geschichte auf Sek. I und II gemacht und danach angefangen Englisch auf Gym. als Drittfach zu studieren.

Ich wusste von den Prognosen, die sagen, dass es ab 2013/14 kaum noch Einstellungen geben wird, aber Englisch war (und ist mir eigentlich auch immer noch) so wichtig, dass ich das trotzdem machen wollte. Jetzt, wo es aber auch im Referendariat schwierig zu werden scheint, einen Platz zu bekommen, mache ich mir Gedanken, ob es nicht doch sinnvoller sein könnte, zum Februar 2011 ins Ref. zu gehen, um möglichst vor dem Einstellungsstopp, noch eine Anstellung zu bekommen. Andererseits kann es mir ja dann auch gut passieren, dass ich schon zu spät bin und keine Stelle mehr bekomme. Nach den Seiten des Schulministeriums würde Englisch wiederum meine Einstellungschancen erhöhen. Dann bin ich mir aber jetzt auch nicht mehr so sicher, ob es wirklich sinnvoll ist, zwei Korrekturfächer zu machen.

Ich bin gerade sehr verwirrt und würde mich freuen, wenn ihr mir eure Meinung dazu schreiben könntet.

Viele Grüße,

Sandblume